

# Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 6: **Kirche und Schule : ein gespanntes Verhältnis ; Kindheit und Bildung in der Industriegesellschaft**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## TAGUNGEN

### Erinnerungsfeier zum 50. Todestag von Alfred Adler

Am 27. Mai 1987 veranstaltet das «Alfred Adler-Institut» um 16.00 Uhr im Kongresshaus in Zürich eine Gedenkfeier zum 50. Todestag des Begründers der Individualpsychologie. Musikalische Darbietungen umrahmen die Festansprache von *Dr. Victor Louis* «In memoriam Alfred Adler – Scientismus und die Welt der Affekte».

## KURSE

### Kurse in Gesprächsführung

«Einführendes und aktivierendes Beratungsgespräch», 26. bis 29. August 1987; «Mit Fragen umgehen im Gespräch», 17./18. September 1987. Beide Kurse wollen die Teilnehmer befähigen, beruflich und ausserberuflich beratende Gespräche besser zu führen. Die Kurse werden von *Dr. Arnold Guntern*, Wettswil a. A., basierend auf der Methode von R. Carkhuff geleitet. Die Kurse finden in der Paulus-Akademie in Zürich statt, wo *Prospekte mit näheren Angaben* erhältlich sind: Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, Postfach 361, Tel. 01 - 53 34 00.

### «Seminar Literatur und Kritik»

Dieses Seminar richtet sich an Autoren, Lektoren, Redaktoren, Literaturkritiker und Lehrer und will *konkrete Hilfen für das Schreiben und Werten literarischer Texte geben*. Neben Diskussionen und Arbeiten an Texten in kleine Gruppen sowie individuelle Besprechungen eigener Arbeiten stehen Referate von A.-M. Kappeler, M. Andreotti, A. Gilg, H. Geisser, P. Herzog, W. Schmid. Das Seminar findet am 16. bis 18. Oktober 1987 in der Paulus-Akademie statt. Auskunft und Anmeldung bis 15. September bei: Dr. Mario Andreotti, Birkenweg 1, 9034 Eggersriet SG, 071 - 95 23 98.

### «Wahrnehmung» – Ein Sommerseminar

Vom 30. Juli bis 9. August 1987 veranstaltet das Ostschweizer Ökozentrum des WWF in Stein AR wiederum ein Sommerseminar. Mit Übungen, Experimenten, neuen Erfahrungen und dem Bewusstmachen von Wahrnehmungsvorgängen soll versucht werden, die Welt in, um und mit uns bewusster wahrzunehmen. *Kursprogramm und Auskunft bei:* Ostschweizer Ökozentrum WWF, Gasthof Rose, 9063 Stein AR, 071 - 59 16 44.

### «Alle reden vom Umweltschutz... wir tun etwas»

WWF und VFF (Verein Ferien und Freizeit) organisieren vom 3. bis 7. August in Aawangen TG gemeinsam diesen Kurs. Wie kann das Thema Umwelt und Umweltschutz in der Jugend- und Kinderarbeit auf spannende und spielerische Weise angepackt werden, diese Frage soll in der Erarbeitung entsprechender Aktionsformen eine Antwort finden. *Auskunft und Anmeldung bei:* Vereinigung Ferien und Freizeit, Wasserwerkstrasse 17, 8053 Zürich, 01 - 362 32 00.

### Zentrale Lehrkurse des SVSS: Sommer 1987 – 2. Teil

3.–6. August in Steckborn:

*Geräteturnen / Gymnastik / Tanz / Spiel*

3.–7. August in St. Blaise:

*Volleyball in der Schule – Wassersport (Kanu, Rudern, Segeln, Surfen)*

6.–8. August in Steckborn:

*Gesellschaftstanz in der Schule: Grundlagen des Paartanzes*

9. September in Wilen b. Wil:

*Beidseitiges Tennis*

21.–23. September in Genf:

*Cours polysportif (Escalade sportive, aviron, jonglage, acrobatie, natation, handball)*

4.–6. September in Bremgarten:

*Kanufahren: J+S-FK*

*Anmeldung* (spätestens 6 Wochen vor Kursbeginn) bei:

Sekretariat SVSS, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, 01 - 47 13 47 (Di–Do 08.30–11.30).

## RADIO

### Familienrat: Programme Juli bis September 1987 DRS-2, jeweils Samstag 09.05 Uhr

4.7. *Pflegekinder – Pflegeeltern* (Gerhard Dillier)

11.7. *Was soll die Schule?* (1) (Ruedi Helfer)

18.7. *Was soll die Schule?* (2) (Ruedi Helfer)

25.7. *Wie sind eigentlich gute Eltern?* (Cornelia Kazis)

1.8. *«Im Hause soll's noch leuchten, wenn's dunkel wird im Vaterland»*. Über Kindererziehung in einer korrupten Welt (Ruedi Welten)

8.8. *Partnerschaft – Ehe*: (1) Lieben Sie Streit? (Margrit Keller/Ruedi Welten)

15.8. *Partnerschaft – Ehe*: (2) Rollenspiel – Veränderungen vorbehalten! (Margrit Keller/Ruedi Welten)

22.8. *Partnerschaft – Ehe*: (3) Begegnung in Freiheit (Margrit Keller/Ruedi Welten)

29.8. *Durch dick und dünn* (Essstörungen bei Mädchen (Cornelia Kazis)

5.9. *Rund um die Lehre* (Martin Plattner)

12.9. *Zusammenarbeit Eltern – Lehrer* (Ruedi Helfer)

19.9. *Schwerhörigkeit* (Ruedi Welten)

26.9. *Die Schuld der Mütter* (Cornelia Kazis)

## UNTERRICHTSMATERIALIEN

### Reisen mit den Vögeln...

Eben jetzt kehren die Schwalben aus dem südlichen Winterquartier zurück. Das weckt in manchem Natur- und Vogelfreund die Wanderlust. Dem kommt – einer mehrjährigen «Frühlingstradition» folgend – die Sondernummer «Reisen» April/Mai 1987 der Zeitschrift «Vögel der Heimat» entgegen: Sie enthält interessante und reich bebilderte Beiträge über naturkundliche Fahrten nach Ungarn, Griechenland und Israel. Sie finden in den verschiedenen Artikeln nicht nur viel Wissenswertes über das Hauptthema – die Vögel, deren Lebensraum, Besonderheiten, Bedrohungen und Schutz-, sondern auch wertvolle Tips über Land und Leute, Unterkunft und Routenwahl für solche, die selbst dorthin fahren möchten.

Bestellen Sie das VdH-Sonderheft «REISEN» als Gratisprobenummer bei der Druckerei M. Kürzi AG, 8840 Einsiedeln!



## SCHÜLERAKTIVITÄTEN

### Weltausstellung von Kunstwerken von Kindern

Die Stadt Yokohama organisiert im kommenden Oktober aus Anlass des Internationalen Jahres der Obdachlosen 1987 eine Ausstellung von Kunstwerken von Kindern hergestellt.

#### Teilnahmebedingungen

1. Die Kinder müssen zwischen 6 und 15 Jahre alt sein;
2. Thema: «Mein Haus, meine Stadt, mein bevorzugter Ort, meine Umgebung»;
3. Art: Zeichnungen und Malereien aller Art, Handarbeiten, Holzskulpturen, Töpfereierwaren, Textilien, Stickereien, Papierarbeiten usw. (keine Einschränkung);
4. Einziges Werk pro Kind;
5. Format der Zeichnungen/Malereien: 36 × 52 cm vorzugsweise;
6. Die Werke können nach der Ausstellung nicht zurückerstattet werden;

7. Zustellung und Frist: *Zeichnungen/Malereien* vom Format 36 × 52 cm *maximum* können dem Sekretariat der Nationalen schweizerischen UNESCO-Kommission, Eigerstrasse 71, 3003 Bern, zugestellt werden, und zwar *spätestens bis 31. Juli 1987*. *Alle anderen Werke müssen direkt folgender Adresse zugesandt werden bis zum 20. August 1987 (Datum der Ankunft in Japan)* (per Post – Luftfracht ausgeschlossen):

The UNESCO Education League in Japan, 3-2-2 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokio;

8. Auf der Rückseite der Zeichnungen resp. der Kunstwerke sind folgende Angaben anzubringen: a) Name und Vorname, b) Alter, c) Geschlecht, d) Titel des Werkes, e) Adresse der Schule, f) Name des Lehrers, g) Nationalität;

9. Die Sendungen müssen *global pro Schule* erfolgen und von einer *Liste begleitet* sein, die sämtliche unter Punkt 8 genannten Angaben enthält. *Sofern der Versand direkt nach Japan durchgeführt wird, ist dem Schweizerischen UNESCO-Kommission eine Kopie der Liste zuzusenden*. Diese Listen können beim Sekretariat der Nationalen schweizerischen UNESCO-Kommission bezogen werden.

## AUSSTELLUNG

### «Spiel Zeug Spielzeug»

Eine Ausstellung für Erwachsene und Kinder  
10. Juni bis 2. August 1987 im Museum für Gestaltung, Zürich

Spiel und Spielzeug gehören zu jenen Themen, die im Umfeld von Schule und Museum für Gestaltung immer wieder eine Rolle spielen – sei es als Gestaltungsproblem oder als Unterrichtsinhalt in den Werk- und Zeichenlehrerklassen. Die Ausstellung «Spiel Zeug Spielzeug» gibt Gelegenheit, diese Auseinandersetzung auf neue Weise zu versuchen. Eigentlich sind es drei Ausstellungen, die miteinander verbunden sind:

– «*Spiel mit...!*», eine Wanderausstellung der Pro Juventute und der Zeitschrift «Wir Eltern», die bei uns eröffnet werden wird;

– «*Schiefe Ebenen*», eine Spiellandschaft, die unsere Fachklasse für Werklehrer zusammen mit Kindern über vier Wochen hin entwickelt;

– «*Wie entsteht ein Spielzeug?*», eine Zusammenstellung von Entwürfen, Modellen und einzelnen Prototypen, die an der Fachklasse Innenarchitektur und Produktgestaltung entstanden.

Während der Sommerferien wird für die Schulkinder der Stadt Zürich ein reichhaltiges Programm mit Werk- und Spielkursen angeboten.

Zur Ausstellung erscheint ein – mit einem grösseren Aufsatz des Basler Philosophen Hans Saner: «Die anthropologische Bedeutung des Spiels» – weiteres Heft in der Schriftenreihe der Höheren Schule für Gestaltung (Fr. 4.–).

*Auskunft:* Schule und Museum für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstrasse 60, Postfach, CH-8031 Zürich, Telefon 01-42 67 00.